

Öko-Institut e.V. | Postfach 17 71 | 79017 Freiburg

 Büro: Freiburg
 Name: Dr. Melanie Mbah
 Funktion: Senior Researcher
 Bereich: Nukleartechnik & Anlagensicherheit
 Telefon: +49 761 45295-237
 E-Mail: m.mbah@oeko.de

11.01.2022

Einladung zur Teilnahme am Workshop „Was ist an meinem Wohnort besonders?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wohnorte prägen uns und gleichzeitig prägen wir unsere Wohnorte. Um diesen Zusammenhang besser zu verstehen, möchten wir Sie als Vertreter*innen einer besonders interessanten Region herzlich dazu einladen, mit uns über bedeutsame Orte bzw. Räume in Ihrer Region zu diskutieren.

Der Ort, an dem wir leben, kann uns Geborgenheit, Gemeinschaft und Vertrautheit vermitteln. Hier befindet sich meist unser Lebensmittelpunkt, ein Ort, an dem wir uns ausruhen, zurückziehen oder auch Freunde treffen und unseren alltäglichen Bedürfnissen nachgehen. Häufig verbinden wir bestimmte Orte mit persönlichen Erinnerungen, oder schätzen sie aufgrund ihrer Natur und Kultur. Täglich erleben wir Wandel und Veränderung und freuen uns, uns an bekannte vertraute Orte zurückziehen zu können. Doch auch diese verändern sich, wir müssen uns auf Neues einstellen - nicht immer erscheint uns dieser Wandel positiv. Im Gegenteil, häufig erleben wir dies als Störung, als Eingriff. Wie können wir mit diesen Störungen umgehen und wie können unsere Bedürfnisse in der Raum- und Regionalplanung besser berücksichtigt werden?

Das ist eine Kernfrage, die uns beschäftigt. Hierzu möchten wir aber zunächst verstehen, was Ihren Wohnort, Ihre Region für Sie besonders macht.

Warum uns das interessiert? Weil wir uns wissenschaftlich mit Planungs- und Entscheidungsprozessen in konfliktbehafteten Infrastrukturprojekten beschäftigen. Wir stellen uns die Frage, wie Regionalentwicklung durch Beteiligung der Bevölkerung vor Ort besser ausgestaltet werden kann.

Vorstand

Dorothea Michaelsen-Friedlieb
 (1. Sprecherin)
 Ulrike Schell
 (2. Sprecherin)
 Sebastian Backhaus
 Dr. Martin Carnes
 Dr. Susanne Dröge
 Clara Löw
 Dr. Roman Mendelewitsch
 Thomas Rahner
 Wolfgang Renneberg
 Jan Peter Schemmel
 Inse Warich
 Prof. Dr. Volrad Wollny

Geschäftsstelle Freiburg
 Postfach 17 71
 79017 Freiburg

Hausadresse
 Merzhauser Straße 173
 79100 Freiburg
 Telefon +49 761 45295-0
 Fax +49 761 45295-288

Büro Berlin
 Borkumstraße 2
 13189 Berlin
 Telefon +49 30 405085-0
 Fax +49 30 405085-388

Büro Darmstadt
 Rheinstraße 95
 64295 Darmstadt
 Telefon +49 6151 8191-0
 Fax +49 6151 8191-133

Geschäftsführung
 Jan Peter Schemmel
 (Sprecher der Geschäftsführung)
 Susanne Fröschl
 Anke Herold
 Steuernummer: 06 470 / 45 009
 UID-Nummer: DE 142 117 254
 VR Nummer: 1123, AG Freiburg

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
 BLZ 680 501 01 | Konto-Nr. 2 063 447
 IBAN: DE96 6805 0101 0002 0634 47
 BIC: FRSPDE66XXX
 GLS Bank
 BLZ 430 609 67 | Konto-Nr. 7 922 009
 900
 IBAN: DE50 4306 0967 7922 0099 00
 BIC: GENODEM1GLS

Unsere Forschung erfolgt im Rahmen des vom bisherigen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und der Volkswagenstiftung geförderten Projektes „Transdisziplinäre Forschung zur Entsorgung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland“ ([TRANSENS](#)). Hier beschäftigt sich das Öko-Institut e.V. in Kooperation mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS/KIT) einerseits mit den direkten räumlichen Veränderungen, die durch ein mögliches Endlager entstehen könnten. Neben räumlichen Veränderungen durch bauliche Anlagen untersuchen wir auch, welche Erwartungen, Bedürfnisse und Sorgen in der Planung berücksichtigt werden müssen. Unsere Forschung im Rahmen von TRANSENS findet unabhängig vom behördlichen Standortauswahlverfahren statt und untersucht nicht die Eignung eines Standortes, weshalb beispielsweise für die Auswahl der zu untersuchenden Regionen das Kriterium, innerhalb eines Teilgebiets (siehe BGE 2020 Zwischenbericht Teilgebiete) zu liegen, nicht bestimmend war.

Daher laden wir Sie herzlich zum Online-Workshop am 15.02.2022, von 17:00 bis 19:00 Uhr ein.

Was erwartet Sie im Workshop?

In dem Workshop sind Sie mit Ihren Erfahrungen und Wahrnehmungen Ihres Wohnortes und der Region gefragt. Es ist weder ein spezifisches Vorwissen noch eine bestimmte Länge der Ortsansässigkeit erforderlich. Ihre Geschichten und Emotionen, die Sie mit Ihrem Wohnort verbinden, helfen uns, besser zu verstehen, was Ihren Wohnort und die Region so besonders lebenswert macht. Auch möchten wir gerne erfahren, was sich verändert hat. Im Workshop werden wir gemeinsam eine Karte erstellen, auf der wir mit Ihnen Ihre wichtigsten Orte und Veränderungen der Region eintragen.

Und was haben Sie von dem Online-Workshop?

Durch das gemeinsame Kartieren lernen Sie neue Aspekte Ihres Wohnortes wie auch Bewohner*innen mit möglicherweise ähnlichen Interessen und Bedürfnissen kennen. Gleichzeitig erhalten Sie Einblick und Zugang zu einem Forschungsprojekt das sich mit der Entsorgung hochradioaktiver Abfälle befasst und in verschiedenen Themensträngen gemeinsam mit gesellschaftlichen Akteuren relevantes Wissen für den gesamten Entsorgungsprozess erarbeitet. Die Endlagerung ist ein hoch kontroverses Thema, das uns alle betrifft.

Im Anschluss an diesen ersten Workshop haben Sie die Möglichkeit, sich für einen zweiten Workshop anzumelden, bei welchem Sie verschiedene 3D-Modelle der Oberflächenanlagen eines geologischen Tiefenlagers, an einem potenziellen Endlagerstandort, bewerten können.

Seien Sie Teil dieser Forschung und erfahren Sie gleichzeitig mehr über das Thema Entsorgung hochradioaktiver Abfälle.

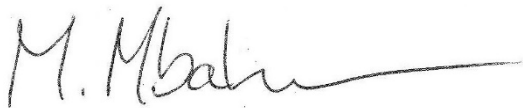
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und zu vernetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zur Anmeldung für diesen ersten Workshop bekunden Sie Ihr Interesse mit einer kurzen E-Mail an Frau Eva Langenbach (e.langenbach@oeko.de). Alle weiteren Informationen senden wir Ihnen dann rechtzeitig zu. Die Teilnehmendenzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 20 Personen beschränkt. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Wir möchten eine möglichst breite Vielfalt an Perspektiven berücksichtigen, weshalb wir uns vorbehalten, ggf. von der Platzvergabe nach Reihenfolge abzuweichen. **Sollten Sie selbst keine Zeit oder kein Interesse haben, leiten Sie diese Einladung außerdem gerne an Interessierte innerhalb Ihrer Organisation und Freunde und Bekannte weiter.**

Anbei senden wir Ihnen einen groben Ablaufplan des Workshops zu.

Bis dahin, verbleiben wir mit herzlichen Grüßen,



Melanie Mbah mit Bettina Brohmann und Ryan Kelly
(*Öko-Institut e.V.*)